

roland kluttig

dirigent



Foto: Marco Borggreve

„Selten hat man eine so stringente Aufführung gehört“ urteilte die FAZ und „Es ist fantastisch, was da farbig und bei aller Klangmacht immer transparent aus dem Graben klingt“ die Stuttgarter Nachrichten nach der Premiere der Neuproduktion von Richard Strauss' Oper „Salome“ an der Staatsoper Stuttgart in der Saison 2015/16 unter der Musikalischen Leitung von Roland Kluttig. In der vergangenen Saison 2016/17 stand er gleich wieder am Stuttgarter Pult, um Mozarts „Cosi

fan tutte“ zu dirigieren, und in der Saison 2017/18 wird er dort die Wiederaufnahme der „Zauberflöte“ (Inszenierung: Peter Konwitschny) leiten.

Weitere Dirigate führen Roland Kluttig in der Saison 2017/18 zum MDR Sinfonieorchester, zum Orchestre Philharmonique du Luxembourg, zum Zürcher Kammerorchester, zu den Münchner Symphonikern, zur Norddeutschen Philharmonie Rostock sowie zur Opéra National

du Rhin in Straßburg mit einem Kurt Weill / Arnold Schönberg-Projekt in der Inszenierung von David Pountney.

Kluttig ist für sein breites Repertoire von Alter Musik über Klassik und Romantik bis zu zeitgenössischer Musik bekannt. Er wird regelmäßig von den großen deutschen Rundfunkorchestern in Frankfurt, München, Stuttgart, vom Philharmonia Orchestra London, vom Seoul Philharmonic Orchestra, vom Konzerthausorchester Berlin u.a. für Konzertprojekte eingeladen. Operndirigate führten ihn an die schwedische Norrlandsoperan mit Benjamin Brittens „Peter Grimes“ und Alban Bergs „Wozzeck“ sowie an die Häuser in Leipzig, Frankfurt, Mannheim, Nizza und Stuttgart.

Seit der Saison 2010/11 ist Roland Kluttig Generalmusikdirektor am Landestheater Coburg und hat dort mit Produktionen von Händel und Gluck, Mozart und Verdi, Janáček und Debussy sein Können in den unterschiedlichsten Bereichen des Opernrepertoires bewiesen. In der vergangenen Saison hat insbesondere der Coburger „Parsifal“ für großes überregionales Interesse gesorgt. Ferner hat Kluttig in Coburg mit

„Concertino“ und „Compose“ zwei innovative Formate der Musikvermittlung ins Leben gerufen.

Von 2000-2004 war der in Dresden ausgebildete Dirigent Kapellmeister und Musikalischer Assistent an der Stuttgarter Staatsoper. In dieser Zeit entstand unter seiner Leitung die erste Live-Aufnahme von Arnold Schönbergs „Moses und Aron“ (Naxos). Kluttig spielte ferner die Concertos von Erwin Schulhoff gemeinsam mit dem DSO Berlin für Capriccio und eine Porträt CD des von ihm besonders geschätzten mexikanischen Komponisten Silvestre Revueltas mit dem Kammerensemble Neue Musik Berlin, dem er in den 90er Jahren als Musikalischer Leiter eng verbunden war, für Neos ein.

2 / 2

s a i s o n 2 0 1 7 / 1 8

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen nur nach Absprache mit **f r e i t a g a r t i s t s** möglich.

k o n t a k t

felix.freitag@freitag-artists.de
T +49 69 97 94 89 76
w w w . f r e i t a g - a r t i s t s . d e